

# SPRACHE GEZIELT PLANEN UND EINSETZEN

**Planen Sie Ihre nächste Unterrichtseinheit sprachbildend und nehmen Sie neben fachlichen Zielen auch sprachliche Ziele in den Blick.**

## 1. Inhalt und Ziele der Unterrichtseinheit

Inhalt der Unterrichtseinheit	Klassenstufe



Klären Sie neben den fachlichen Zielen auch die sprachlichen Ziele, die das fachliche Lernen unterstützen.

fachliche Lernziele	sprachliche Lernziele

## 2. Sprachliche Vorkenntnisse und Vorerfahrungen

Welche sprachlichen Ressourcen bringen die Kinder mit? Wie greife ich diese auf?  
Welche schon vorhandenen Sprachmittel sollen bestehen, welche erweitert werden?

# SPRACHE GEZIELT PLANEN UND EINSETZEN

## 3. Konkrete Sprachmittel, Darstellungen und Handlungen



Benennen Sie konkrete **formal- und bedeutungsbezogene Sprachmittel**, die bedeutsam für diesen konkreten Inhalt sind und die Sie verwenden werden bzw. bei deren Verwendung Sie die Kinder unterstützen wollen.

**Bedeutungsbezogene Sprachmittel** unterstützen den Vorstellungsaufbau und das inhaltliche Denken, da sie auf Materialhandlungen basieren (z. B. „ich nehme weg“; „ich sehe drei Vierer“).

**Formalbezogene Sprachmittel** helfen beim Beschreiben von mathematischen Mustern oder formaler mathematischer Zusammenhänge (z. B. „43 sind 4 Zehner und 3 Einer“; „die erste Zahl wird immer um 1 größer“, „ich rechne 3 mal 4“). Sie unterstützen nicht beim Vorstellungsaufbau.

Bedeutsame bedeutungs- und formalbezogene sprachliche Mittel –  
so konkret wie möglich (z. B. in wörtlicher Rede)



Notieren Sie **bedeutsame Darstellungen und Handlungen** und deren sprachliche Begleitung.

Sowohl die sprachlichen Mittel wie auch die ausgewählten Darstellungen und Handlungen müssen für jeden Inhalt neu durchdacht werden und sind ihrerseits leitend für die konkrete Ausgestaltung der sprachlichen Handlungsoptionen.

Bedeutsame Darstellungen & Handlungen –  
ggf. verbunden mit (den obigen) bedeutungs- und formalbezogenen sprachlichen Mitteln